

INTERNATIONAL APPEAL

Stop 5G on Earth and in Space

Sign the Appeal: www.5gSpaceAppeal.org



DAS PLÄDOYER DER HONIGBIENE

Die Honigbiene auf dem Banner oben in diesem Newsletter spricht seit über einhundertvierzehn Jahren zu uns. Ihre Zahl nimmt immer weiter ab, ihre Botschaft wird immer dringlicher, sie wartet darauf, dass die schlafende Welt endlich zuhört. "Jetzt!" heißt es. "Wacht auf, bevor es zu spät ist, wir haben keine Zeit mehr!"

Auf der Isle of Wight, vor der Südküste Englands, baute Guglielmo Marconi den ersten permanenten Radiosender der Welt auf. Und die erste Warnung der Bienen an die Menschheit wurde gehört. "Man sieht sie oft auf den Grashalmen oder auf den Stützen des Bienenstocks krabbeln, wo sie bleiben, bis sie aus schierer Schwäche auf die Erde zurückfallen und bald darauf sterben", schrieb Augustus Imms vom Christ's College in Cambridge 1906. Neunzig Prozent der Bienen waren bereits von der ganzen Insel verschwunden. Da er keine Ursache dafür finden konnte, nannte er sie schlicht und einfach die "Isle of Wight-Krankheit". Schwärme gesunder Bienen wurden vom Festland importiert, aber es nutzte nichts: Innerhalb einer Woche starben die frischen Bienen zu Tausenden ab.

Die Beschreibung, mehr als ein Jahrhundert später, ist genau die gleiche. Am 19. November 2019 wurde eine 5G-Antenne 250 Meter von Angelas Haus in Melbourne, Australien, aufgestellt. "Ich fotografierte den neuen Mast, der auf den Mobilfunkurm gesetzt wurde," schreibt sie, "und am nächsten Tag sprach ich in der Einfahrt mit unserem Zimmermann, und wir sahen, wie Bienen auf die Einfahrt fielen und dann starben. Es gelang mir, eine zu filmen, die versuchte, Pollen zu sammeln, aber sie hing verkehrt herum und schien es nicht bis zur Mitte der Blüte zu schaffen, dann rollte sie von den Blütenblättern herunter zu Boden.

Heute, zwei Monate später, ist ihr wunderschöner Garten voller Bäume und Pflanzen aus der alten Welt still und unfruchtbar. "Wir haben keine Insekten keine", schrieb Angela letzte Woche. "Unser Kumquat, der das ganze Jahr über gefüllt war, hat keine neuen Früchte gebracht. Keine Oliven auf unserem Olivenbaum, der letztes Jahr so voll war. Wir haben gestern Erde umgegraben - auch keine Würmer - nichts - alles weg. Ich bin heute Abend spät mit dem Hund spazieren gegangen, es war dunkel, und eine arme Elster war unter einer Straßenlaterne auf der Straße und hoffte auf eine Grille, glaube ich. Es war still. Ich nahm Vogelfutter mit, aber der Vogel war weg - er muss hungrig sein, wenn er nachts draußen ist.

Inmitten des Überflusses verhungern die Bienen. Im Jahr 2009 hat Neelima Kumar von der Panjab-Universität in Indien Handys in einigen Bienenstöcken platziert und sie zehn Minuten lang eingeschaltet. Die Konzentrationen von Glukose, Cholesterin, Gesamtkohlenhydraten, Gesamtlipiden und Gesamtproteinen stiegen im Blut der Bienen sprunghaft an. Schon nach

zehn Minuten, in denen sie einem Mobiltelefon ausgesetzt waren, konnten die Bienen ihr Futter nicht verdauen und den Sauerstoff, den sie atmeten, nicht nutzen. Ihr Stoffwechsel war zum Stillstand gekommen.

"Aufwachen!" sagen die Bienen.

"Wacht auf!", sagten Eltern mit ihren Kindern, die sich am vergangenen Samstag in der Kirche am Kreisverkehr in Newport auf der Isle of Wight versammelten, um gegen die Pläne zu protestieren, ihre Insel in eine Smart-Insel zu verwandeln - um die "Isle of Wight-Krankheit" auf die Insel ihrer Entstehung zurückzubringen.

Radiowellen sind Gift für das Leben. Sie durchdringen Haut und Knochen, Zellwände und Mitochondrien. Sie verhindern, dass sich die Elektronen aus unserer Nahrung mit dem Sauerstoff, den wir atmen, verbinden. Sie verursachen Diabetes, Herzkrankheiten und Krebs. Sie verwirren die Zugvögel und töten winzige Lebensformen, die Blumen bestäuben und eine hohe Stoffwechselrate haben, auf der Stelle.

Mitte der 1990er Jahre wurde das unsichtbare Feuer, das Marconi entzündet hatte, zu einer Feuersbrunst. Zum ersten Mal in der Geschichte der Menschheit begannen die Radiowellen nicht nur von hohen Türmen auszusenden, die weit über die Landschaft verstreut waren, sondern auch aus den Händen von Männern, Frauen und Kindern überall. Und im Jahr 2020 hat uns dies an den Rand der Ausrottung gebracht - nicht nur der Bienen und nicht nur der Menschheit, sondern allen Lebens auf der Erde.

In einem früheren Newsletter habe ich gefragt: "Was wollen wir mehr: unsere Telefone oder unseren Planeten?" Es gibt nur eine vernünftige Antwort. Ich bitte Sie alle, die diesen Newsletter lesen, sich mir anzuschließen und diese Welt wieder auf den Weg des Überlebens zu bringen, indem Sie Ihre Mobiltelefone wegwerfen, jetzt, heute. Nicht nächstes Jahr und auch nicht morgen. Heute. Es gibt keine andere Möglichkeit. Morgen können wir uns, wenn wir uns trauen, mit dem Klimawandel befassen. Aber wenn wir Zeit haben wollen, um auf diesen dringenden Aufruf zu antworten, müssen wir uns zuerst mit diesem Notfall befassen. Wir müssen dieses Feuer löschen.

Ich stimme für das Leben. Und Sie?

SLOWENIEN STIMMT FÜR DAS LEBEN, ZUMINDEST IM MOMENT

Am vergangenen Freitag, als sich die Menschen in 250 Städten auf den ersten globalen Protesttag gegen 5G vorbereiteten, war Slowenien das erste Land der Welt, das 5G zumindest vorübergehend aufgrund von Einwänden von Wissenschaftlern und der Öffentlichkeit ablehnte. Das Ministerium für öffentliche Verwaltung hatte eine vierstündige öffentliche Konsultation zu Strahlungsaspekten bei der Sicherstellung des Betriebs von 5G-Technologien einberufen. Unter den Rednern waren Gregor Kos, Vorsitzender der politischen Partei, z zdravo družbo (Für eine gesunde Gesellschaft) und Igor Šajn aus Stavbna biologija Slovenije (Baubiologie Sloweniens).

Das vierstündige Treffen dauerte sechs Stunden. Der Minister für öffentliche Verwaltung, Rudy Medved, kündigte an, dass Slowenien die Einführung von 5G in seinem Land "wegen möglicher gesundheitlicher Auswirkungen von EMF" offiziell verschiebt.

Am Montag ist der slowenische Ministerpräsident zurückgetreten, was bedeutet, dass voraussichtlich im April Neuwahlen stattfinden werden und dass 5G das Hauptthema der

politischen Partei von Gregor Kos bei den Wahlen sein wird. Am 10. März wird seine Partei wissenschaftliche Experten aus anderen Ländern zu einer ganztägigen Veranstaltung über die Gesundheits- und Umweltauswirkungen von 5G hinzuziehen, die im slowenischen Nationalrat (dem Oberhaus des Parlaments) stattfindet und live im nationalen Fernsehen übertragen wird.

60 WEITERE SATELLITEN WURDEN HEUTE GESTARTET

Heute Morgen um 9.06 Uhr startete SpaceX weitere 60 "Starlink"-Satelliten, womit die Zahl dieser Satelliten in der niedrigen Umlaufbahn um die Erde auf 240 gestiegen ist. Diese streifen bereits fotografische Platten in Observatorien auf der ganzen Welt, obwohl sie nicht einmal ein Prozent dessen ausmachen, was SpaceX letztendlich plant. SpaceX hat bereits die Erlaubnis der Federal Communications Commission, unseren Nachthimmel mit 12.000 Satelliten zu bedecken, hat eine unglaubliche Gesamtzahl von 42.000 beantragt und startet sie nun, 60 auf einmal, zweimal im Monat, auf unbestimmte Zeit in die Zukunft, es sei denn, jemand macht dem ein Ende. Wenn sie alle gestartet werden, werden sie die etwa 9.000 sichtbaren Sterne bei weitem übertreffen und heller sein als alle bis auf 172.

Dieser Akt des globalen Vandalismus droht der Astronomie ein Ende zu setzen und den Nachthimmel für die gesamte Menschheit, für die Zugvögel, die sich an den Sternen orientieren, und für alle anderen Geschöpfe, die das Leben unter dem ewigen, unveränderlichen Himmel genießen, für immer zu ruinieren.

Dieser Akt des globalen Vandalismus droht auch das plötzliche Aussterben des gesamten oder des größten Teils des Lebens auf der Erdoberfläche zu bewirken, da die über 12.000 Satelliten in der Ionosphäre der Erde stehen und extrem starke pulsierende Strahlen in diese aussenden werden. Die Ionosphäre ist eine Hochspannungsquelle, die jederzeit auf durchschnittlich 300.000 Volt geladen ist. Sie kontrolliert den globalen elektrischen Kreislauf, der jedes Lebewesen - Vogel, Tier, Baum und Mensch - mit der Erde und dem Himmel verbindet; den elektrischen Kreislauf, der durch unsere Adern fließt, den die Chinesen Qi und die Inder Prana nennen. Ein ewiger Kreislauf des Lebens, der seit drei Milliarden Jahren sanft und unveränderlich ist.

Der erst vor wenigen Wochen gestartete Aufruf der Astronomen mit dem Titel "Safeguarding the Astronomical Sky" (Sicherung des astronomischen Himmels) hat bereits 1.300 Unterschriften von professionellen Astronomen aus 48 Ländern. Sie fordern die sofortige Einstellung des Starlink-Projekts und die Einhaltung internationaler Verträge durch alle Regierungen - dieselben Verträge, auf die sich der Internationale Appell zum Stopp von 5G auf der Erde und im Weltraum beruft:

Der Weltraumvertrag von 1967 verlangt, dass die Nutzung des Weltraums "so durchgeführt wird, dass [seine] schädliche Kontamination und auch nachteilige Veränderungen in der Umwelt der Erde vermieden werden".

Die Richtlinien der Vereinten Nationen für die langfristige Nachhaltigkeit von Weltraumaktivitäten (2018) verlangen von den Nutzern des Weltraums, sich mit "Risiken für Menschen, Eigentum, öffentliche Gesundheit und die Umwelt, die mit dem Start, dem Betrieb in der Umlaufbahn und dem Wiedereintritt von Weltraumobjekten verbunden sind", auseinanderzusetzen.

"DER UNSICHTBARE REGENBOGEN": EINE GESCHICHTE DER ELEKTRIZITÄT UND DES LEBENS" WIRD AM 2. MÄRZ IN DEN BUCHLÄDEN SEIN (derzeit nur in Englisch)

Das Buch, das ich zum Earth Day 2017 in Hardcover veröffentlicht habe, wurde vom Umweltverlag Chelsea Green übernommen. Sie geben eine Taschenbuchausgabe heraus, die am 2. März 2020 in den Verkauf gehen wird. Es wird in den USA und in Großbritannien bei Chelsea Green sowie bei Amazon und im Buchhandel erhältlich sein.

Ich habe dieses Buch geschrieben, um eine Geschichte zu erzählen, die noch nie zuvor erzählt wurde, und um einer hartnäckigen Welt zu erklären, was es ist, das die Lichter aller Menschen anmacht und ihre Geräte zum Laufen bringt; was wir durch Drähte senden und durch die Luft übertragen, ohne dass wir darüber nachdenken; was wir in unseren Händen halten, unseren Kindern zum Spielen geben und gegen unseren Kopf drücken. Ich habe es geschrieben, um einer Welt in Gefahr zu beschreiben, wie das Leben einst war und wie es wieder sein könnte - wenn wir rechtzeitig aufwachen.

Von der Hardcover-Ausgabe sind etwa 370 Exemplare übrig geblieben. Sie können bei mir gekauft werden, bis sie ausverkauft sind. (nur in Englisch vorhanden)

Arthur Firstenberg
Postfach 6216
Santa Fe, NM 87502
USA
Telefon: +1 505-471-0129
info@cellphonetaskforce.org
<https://www.5gSpaceAppeal.org>

Original Newsletter erhalten am 30. Januar 2020:

Übersetzung mit deepl.com von Ursula Elbe